

Achtung!
2018 Ausbildungsplatz in
der VG Furth (Rathaus)

„3R-Projekt“ - Radweg, Retention und Renaturierung bei Punzenhofen

September 2017



Arth
Gde. Furth
Kreis Landshut

Furth
Kreis Landshut

Schatzhofen
Gde. Furth
Kreis Landshut

infoblatt
Mitteilungsblatt der Gemeinde Furth



Wer einen hohen Berg erklimmen will tut das nicht in Sprüngen, sondern schrittweise und langsam. (Gregor der Große)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es sind gerade Ferien. Eine Zeit, auf die ich mich jedes Jahr aufs Neue freue. Denn jetzt kann das aufgeholt werden, was schon längere Zeit auf dem Schreibtisch liegen geblieben ist. Heuer hat die Landshuter Hochzeit viele Kapazitäten nicht nur unserer Gemeinde in Beschlag genommen. Auch bei dem einen oder anderen Ansprechpartner merkte man die Kombination aus Hitze, Urlaubsreife und LaHo-Forderung.



Daher bin ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer VG Furth und allen Ehrenamtlichen der Gemeinde Furth dankbar für das Mobilisieren der letzten Reserven vor den Ferien. Der Radlweg musste fertig werden. Neue Mitarbeiter für Bauamt, Wasserzweckverband und Further Kommunalunternehmen wurden gesucht UND gefunden. Das Baugebiet am Höhenweg brauchte nach Verzögerungen endlich seine Baufreigabe und die LA 23 braucht das o.k. für die Planung des Landratsamtes. Ganz nebenbei wurde unser Robinsolager noch 20 Jahre alt, errichteten die Kollegen vom Bauhof den Spielplatz in Schatzhofen und wurde das Baugebiet im Kloster über den August vorangebracht. Sie sehen, bei uns rührt sich was! Besonders erfreulich ist für mich persönlich die Art der Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Das Maristen-Gymnasium rückt immer mehr aus seinem Dornröschenschloss in die Mitte der Gemeinde. Der Gemeinderat arbeitet mit voller Kraft an

einem Strang und absolviert herausfordernde und sportliche Aufgaben. An allen Ecken und Enden finden Einweihungs- und Jubiläumsfeste statt. Natürlich bin ich, soweit ich kann, bei allen Festen präsent. Gratuliere, überreiche und würdige das Geleistete. Doch auch mein Akkurief nach einer Ladung. Und daher klinkte, bzw. jetzt wo Sie es gerade lesen, klinkte ich mich heuer das erste Mal für drei Wochen am Stück aus und versuch(t)e etwas Abstand zu bekommen.

Denn im Herbst geht es munter weiter! Nun haben wir noch 11 Monate bis unser Kloster als Tagungs- und Seminarzentrum „online“ gehen soll. Daneben soll Wohnraum geschaffen und sollen Erschließungsarbeiten durchgeführt werden. In Arth stehen Breitbandausbau und Gehwegabsenkungen zur Planung an und nach der Bundestagswahl soll das Rathaus (EWO, Besprechungsraum, Standesamt) renoviert werden. Ganz nebenbei werden der verdiente Geschäftsleiter Otto Brunner und der Standesbeamte Helmut Korber in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und neue Kollegen auf neuen Positionen eingearbeitet. Mit meinem letzten Satz möchte ich einer Person besonders für das vergangene Jahr danken. Ohne Frater Gerhard Ippisch (Verwalter des Maristenklosters) wären all die oft eiligen und heiklen Dinge rund um das Kloster nicht möglich gewesen. Er trägt maßgeblichen Anteil, wenn sich die Dinge um das Maristenkloster fügen und Arquebuse und Hermite auch nach der Zeit der Maristen als Tradition in Furth Bestand haben. Vergelt's Gott, lieber Frater Gerhard!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Andreas Horsche
Erster Bürgermeister

... Kurze Beine - kurze musikalische Wege ...

Markt Altdorf, Gemeinde Furth und Maristen-Gymnasium Furth (MGF) schaffen gemeinsam neues Instrumentalunterrichtsangebot

Rektor Christoph Müller, Erster Bürgermeister Helmut Maier und Erster Bürgermeister Andreas Horsche unterzeichneten kürzlich den Kooperationsvertrag zur Musikalischen Bildung.

Der Instrumental- und Gesangsunterricht der Villa Music (Altdorf) wird ab kommendem Schuljahr auch am Maristen-Gymnasium Furth angeboten.

Aus Sicht der Initiatoren haben alle etwas davon. „Das Musikangebot kann sich direkt an den Unterricht anschließen, wodurch im günstigsten Fall die Schüler einfach nur einen Bus später nach Hause kommen. Der Musikunterricht geriet nicht in Konkurrenz mit Abendangeboten anderer Vereine“, resümiert Rektor Christoph Müller. Der Markt Altdorf stärkt mit dem Angebot in Furth seine Position in einem umkämpften Markt. Nicht nur Vereine, sondern auch die Musikschulen in Landshut, Essenbach und Rottenburg werben für sich und ihre Angebote. „Mit der Kooperation mit Furth haben wir nicht nur einen guten Partner, sondern auch die Chance das musikalische Angebot in der Pfettrachregion zu erweitern und zu vertiefen“, sagt Erster Bürgermeister Helmut Maier aus Altdorf. Der Markt Altdorf



Foto: v. l. Friederike Albiez, Rektor Christoph Müller, Bgm. Andreas Horsche, Bgm. Helmut Maier

war vor ca. einem Jahr an die VG Furth herangetreten und hatte verschiedene Kooperationsformen für Musikangebote in der VG Furth gemeinsam mit der Verwaltungsgemeinschaft geprüft. Am Ende entstand der nun geschlossene Kooperationsvertrag, bei dem die Heimatgemeinden der Schüler, wie hier die Gemeinde Furth, das Defizit des Musikunterrichts trägt. „Ich glaube wir haben hier einen kleinen Fünfer mit Zusatzzahl“, quittiert Erster Bürgermeister Andreas Horsche aus Furth. Andreas Horsche, selbst ehemaliger Berufsmusiker, war sofort von der Idee begeistert, die damals der Leiter der Villa Musica Bernhard Hirtreiter und Marktgemeinderat Martin Witzko unterbreiteten. Denn das neue Bildungsangebot steht für Further Schülerinnen und Schüler aller Bildungszweige ab Herbst zur Verfügung. Damit wird laut Bürgermeister Horsche auch eine Durchgängigkeit der musikalischen Bildung geschaffen. Denn nicht nur Grundschulkindern können nach der 2. Klasse ihr Instrument weiterlernen. Auch die Mittelschüler und die Wirtschafts-, M-Zug- und Realschüler haben ab Herbst die Chance das Angebot am MGF wahrzunehmen. Wer Interesse am Unterricht im Maristen-Gymnasium Furth hat, kann sich bei der Villa Musica in Altdorf ab kommender Saison anmelden.

... Sandy am neuen „FURTHER BEACH“ ...

Der neue Beachvolleyballplatz des DjK-SV Furth in der Grund- und Mittelschule Furth wird am 10.09. eingeweiht - wer Lust hat an einem Jedermann-Beachvolleyballturnier sich auszuprobieren oder mal den anderen zeigen will, „wo der Barthl sein' Most holt“ ist herzlich eingeladen

Schon mehrere Jahre träumen d'Wadlbeißer von einem neuen Beachvolleyballplatz. Nun endlich im Sommer 2017 ist es soweit. Sie können die Kugelstoßanlage des Gymnasiums verlassen und auf



dem „schönsten Beachvolleyballplatz“ des Landkreises ihre Aufschläge platzieren. Dank der Unterstützung der Gemeinde, die Geld und Platz zur Verfügung gestellt hat und des DjK-SV Furth und des DOSB konnten die Kosten des Platzes gestemmt

werden. Viele ehrenamtliche Stunden von Sportlern um den Planer Matthias Gewies und so mancher Rabatt der Fa. Eichstetter haben zur Fertigstellung bereits im Juni diesen Jahres beigetragen. Der Abteilungsleiter Chris Zeiler dankt allen Unterstützern für das großartige Engagement. Denn es ist nicht nur ein Beachvolleyballplatz entstanden, sondern durch die Größe der Anlage können entweder vier Teams gleichzeitig Beachvolleyball spielen oder zwei Mannschaften Beachsoccer. Am 10.09. wird der Platz im Rahmen des Sommerfestes des DjK-SV Furth feierlich eingeweiht. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu diesem Fest herzlich willkommen!

Eine Bitte: Schon kurz nach der Fertigstellung sind immer wieder große Hundehaufen auf der Fläche gefunden worden. Wir bitten auch mit Rücksicht auf die Kinder der Schule darum, nicht mit Hunden auf das Schulgelände zu gehen bzw. das freie Herumlaufen von Hunden in und um die Schule (insbesondere Birnbaumleitm) zu unterbinden!

Infos zum Jedermannturnier

Bis dahin haben alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit jeden Freitag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr beim „**OPEN BEACH**“ die Anlage zu testen. Grundkenntnisse im Baggern und Pritschen sind völlig ausreichend. Eine Mannschaft sollte aus **vier Spielern** bestehen, wobei auch immer mindestens eine Frau am Spielfeld sein muss. Auf ein großes Starterfeld und spannende Spiele würden sich die „Further Wadlbeißer“ und die Vorstandschaft des DjK-SV Furth sehr freuen. Turnieranmeldung unter christianzeiler@web.de oder **08704/928500**.

... Robinsonlager 2017 ...

20 Jahre Robinsonlager - Von Böhäm in den Voralpenraum nach Stöbersberg

Wenn man in Furth die Kinder und Jugendlichen von Stöbersberg reden hört, meint man es geht um einen Ort, den jeder kennen muss wie Berlin oder München. Dabei ist Stöbersberg kein größerer Weiler als Anghub oder Kolmhub. Und trotzdem sind in den vergangenen Jahren so viele Kinder und Jugendliche aus Furth „durch Stöbersberg gegangen“, dass dieser Ort prägend für das kollektive Bewusstsein wurde. Aus Erstteilnehmern wurden Routiniers, wurden Azubi-Hilfsbetreuer, dann Hilfsbetreuer und zuletzt Betreuer mit Juleika und allem was in der Jugendarbeit dazugehört. Altbürgermeister Dieter Gewies zitiert gern den Satz, dass die geringe Auffälligkeit der Further Jugendlichen auf die Sozialisierung in KJG, Robinsonlager und Winterfreizeit zurückgeführt werden kann. Tatsächlich ist im Robinsonlager ein ganz besonderes Klima unter den Kindern. Schulabschlüsse und Noten spielen keine Rolle. Es wird ausprobiert und es werden Grenzen getestet. Das Team um die Organisatoren Mo Dierl, Vroni Gewies und Luis Heinz lässt sich allerhand einfallen. Von Selberkochen über Workshops und Gelände-



spiele bis hin zur „Lagerrakete“ und „den Songs“ von Stöbersberg. Auch wenn manchmal das Wetter richtig reinhaut und die Wespen, Ameisen und Mücken nach dem Leben trachten, bleibt bei den Kindern der Eindruck der Unbeschwertheit, des Gemeinschafts- und Wir-Gefühls. Jedes Jahr wechselt das Thema. Natürlich war in 2017 die LaHo mit Brautpaar und Hochzeitszug angesagt. Das Paar ist dabei richtig real, denn die jungen Erwachsenen haben sich auch über die Further Kinder- und Jugendarbeit kennen und vielleicht auch ein bisschen lieben gelernt.

Jedes Jahr kommen so über 70 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in den kleinen Weiler Stöbersberg zur „Gruberin“ und verbringen hier vielleicht die unbeschwertesten Tage ihrer Ferienzeit. Auch wenn man es manchmal mit der eigenen Körperhygiene nicht so genau nimmt. Aber auch das gehört seit 20 Jahren im Robinsonzeltlager dazu.

Am Ende der Woche wurde heuer das Zeltlager um einen Tag verlängert und 56 aktuelle sowie altgediente Betreuerinnen und Betreuer kamen zum „Altennachmittag“ (wie es die Betreuer des Nachbarlagers nannten). Eine eigene Olympiade wurde gestaltet, gemeinsam gegessen und über 500 Bilder aus 20 Jahren Robinsonlager angeschaut. Für ihr Engagement wurden Andreas Heinz, Gitti Gewies, Ilona Bonholzer, Evi Mirlach, Richie Scheidhammer und Martina Schiller mit einem Badetuch und einem Krug der Gemeinde von Bgm. Andreas Horsche geehrt. Alle sechs Furtherinnen und Further haben im Vorder- und Hintergrund als Betreuer, Einkäufer, Organisatoren und Köche viele Jahre dem Robinsonlager die Treue gehalten und gehen nun in den wohlverdienten Ruhestand.

... Mainburg rückt ein bisschen näher ...

3,2 km Radweg von Obermünchen nach Punzenhofen sind fertiggestellt. Projekt 3R ist auf der Zielgeraden und wird bis Mitte Oktober fertig

Die Firma Streicher hat, anders als im Baugebiet am Höhenweg, die Zielzeit für das 3R-Projekt um 1,5 Monate unterschritten. Bereits in der letzten Juli-Woche wurde die Bauabnahme durchgeführt und der Radweg in Betrieb genommen. Am 22.09. kommen Staatsminister Brunner, Staatssekretär Sibler und Referatsleiter der Gewässer Dritter Ordnung Kolbinger zur offiziellen Einweihung des Gesamtprojektes. Neben dem Radwegbau wurden ca. 23.000 m³ Erde weggefahren (Retentionsraum) und dem Bach damit mehr „Spielraum“ gegeben. Zuletzt konnte mit Initialelementen aus Bühnen, Kiesmieten und Totholz eine Renaturierung des Baches vollzogen werden. Genaue Informationen über die Tier- und Pflanzenwelt, das 3R-Projekt sowie den Weiler Geberskirchen finden Sie direkt in Geberskirchen in Höhe der Kneippstelle am Bach. Hier eröffnet sich der Zugang zum Lebens- und Erfahrungsraum „Bach“ in allen seinen Facetten. (Bild siehe Cover)



... Neues Baugebiet am Höhenweg ...

Nach Verzögerung beginnen nun die ersten Eigentümer mit dem Bau ihrer Häuser

Eigentlich sollte bereits zum 01.07.2017 der Bau der ersten Häuser beginnen. Viele Bauherrinnen und Bauherren standen schon in den Startlöchern und wollten loslegen. Leider haben jedoch Verzögerungen bei den Spartenträgern den eigentlich komfortablen Zeitplan gehörig durcheinander gebracht.

Das Further Kommunalunternehmen (es entwickelt und vertreibt die Baugrundstücke im Auftrag der Gemeinde) hatte bereits im Januar die Zusage von Telekom und Bayernwerk. Doch erst verzögerte sich das Finden einer Firma für den Tiefbau und dann gingen die sog. Speedpipes für den Glasfaseranschluss aus. Mit ca. 6 Wochen Verspätung wurde Mitte August die Baustelle fertiggestellt und die Tragschicht aus Asphalt aufgebracht. Nun wird die Bauphase der Eigentümer abgewartet und dann ca. 2019 die Feinschicht des Asphalts aufgebracht. Wir wünschen allen Bauherrinnen und Bauherren eine stressarme Bauzeit und gutes Gelingen! Den Neubürgerinnen und Neubürgern unserer Gemeinde wünschen wir einen guten Start in Furth und eine gute Eingewöhnung!



... Neuer Spielplatz in Schatzhofen ...

... ist etwas für die Mutigen, denn es gilt über einen Abstand von ca. 2,50 m zu hangeln. Aber das allein ist es nicht. Darunter geht es ziemlich abwärts. Denn die Hangelstangen hängen auf ca. 3 m Höhe.

Nun hat endlich auch Schatzhofen einen Spielplatz. Nach den alten Schatzhofern war ganz Schatzhofen früher ein einziger Spielplatz. Denn die Kinder waren in allen Häusern und Höfen unterwegs. Heute sind die Bulldogs und Autos größer und schneller. Damit geht natürlich auch ein bisschen Gefahr einher. Damit es eine sichere Spielalternative gibt, haben die Eltern der zahlreichen Schatzhofener Kinder sich im letzten Winter zusammengesetzt und gemeinsam mit der Gemeinde einen Spielplatz am Feuerwehrhaus geplant. Dieser ist nun endlich fertig und wird von den Kindern sehr gern angenommen. Besonders auf die Motorik und die Kraft sowie den Gleichgewichtssinn setzt der Schatzhofener Spielplatz. Wir danken allen Eltern und Unterstützern für die Ideen und dem Further Bauhof sowie der Fa. Maier - Spielgeräte für die Umsetzung. Wir würden uns freuen, wenn alle gemeinsam auf den neuen Spielplatz Acht geben und Verschmutzungen und Unrat vermeiden. Im Winter 2017/18 soll gemeinsam mit den Eltern rund um den Spielplatz an der Birnbaumleith über die Verbesserung des Spielplatzes mit Furth's größter Rutsche nachgedacht werden. Wer Interesse hat, bei der Konzeptionierung dabei zu sein, meldet sich bitte bei Frau Lange unter claudia.lange@vg-furth.de.



... Mehrgeschossiger Wohnungsbau im ehemaligen Klostergarten - Investoren gesucht ...

Bei der Realisierung des Dorfzentrums haben wir gute Erfahrung in der Zusammenarbeit mit lokalen Investoren gemacht. Aus diesem Grund möchten wir auch im Klostergarten auf diese Möglichkeit zurückgreifen.

Das Further Kommunalunternehmen ist derzeit in der Planungsphase zur Erschließung des Bereiches unterhalb des Klosters. Bevor die Gemeinde hierfür mit dem Bebauungsplanverfahren beginnt, möchten wir auf diesem Wege erneut leistungsfähigen Investoren die Möglichkeit geben, sich für die Realisierung von mehreren mehrgeschossigen Wohngebäuden/Reihenhäusern zu bewerben.

Wir erwarten:

- Erwerb der fertig erschlossenen Grundstücke
- Bau der Wohnungen / Reihenhäuser inkl. notwendiger Stellplätze / Tiefgarage entsprechend der Festsetzungen des Bebauungsplanes in enger Abstimmung mit dem Further Kommunalunternehmen
- Veräußerung bzw. Vermietung des entstehenden Wohnraums

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen.

Montag – Dienstag

1. Bürgermeister Andreas Horsche

Tel. 08704/9119-0

E-Mail: andreas.horsche@vg-furth.de

Mittwoch – Freitag

Frau Tanja Weinberger

Tel. 08704/9119-18

E-Mail: tanja.weinberger@vg-furth.de

Hinweis: Die Realisierung von Einzelbauvorhaben ist mit dieser Investorensuche nicht verbunden. Grundstücke für den Bau von Einfamilienwohnhäusern werden im bisherigen Bewerbungsverfahren ab Sommer 2018 vergeben. Sollten Sie Interesse an einem Grundstück haben und stehen noch nicht auf der Interessentenliste für Baugrundstücke im Gemeindegebiet, bitten wir um formlose Interessensbekundung an Frau Katrin Baumgartner, Tel. 08704/9119-23, E-Mail: katrin.baumgartner@vg-furth.de.

... Pflege der Gehwege ...

Nicht nur der Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken ist für ein gepflegtes Ortsbild verantwortlich, sondern auch die Beseitigung von Unkraut- und Grasbewuchs auf den Gehsteigen und entlang der Bordsteinkanten. Chemische Vernichtungsmittel dürfen hier allerdings nicht angewendet werden.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass dies in der Verantwortung der Anlieger liegt und Beschädigungen der Teerdecke, die durch vermehrten Bewuchs verursacht werden, auch dem Anlieger angelastet werden. Die Kosten für notwendige Reparaturen werden somit auf den Anlieger umgelegt.

Aus diesem Grund der Appell an Sie als Anlieger:

Beseitigen Sie Unkraut und Gras auf den Gehwegen und Regenwasserrinnen zum Erhalt der Funktionalität und als Beitrag zum sauberen Ortsbild unserer Gemeinde!

... Marianne Högl mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet ...

Leistungen von unbezahlbarem Wert

Landrat Peter Dreier nahm Ehrung verdienter Bürger aus vier Landkreis-Gemeinden vor

Ehrenamtliches Engagement ist so mannigfaltig wie das Leben in einer freien Gesellschaft, machte Landrat Dreier in seiner Festansprache deutlich: Es beschere das öffentliche Leben und die Heimat mit Menschlichkeit und einer reichen Vielfalt an Entfaltungsmöglichkeiten der Bürger in ungezählten Lebenssituationen. Das Spektrum ehrenamtlicher Tätigkeiten sei einfach unglaublich breit gefächert: Ob in Feuerwehren oder anderen Hilfsorganisationen, in der Brauchtumpflege oder im Leben der Kirchengemeinden, in der sozialen Arbeit, im Sport oder in Vereinen jeglicher Art – überall übernehmen ehrenamtlich tätige Menschen Verantwortung, sorgen sie dafür, dass es rund läuft, dass Freude verstärkt und Probleme gemeistert werden. „Wie arm wäre unsere Gesellschaft ohne dieses Engagement?“, stellte der Landrat eine rhetorische Frage.

Und er erinnerte daran, dass erst vor wenigen Tagen gemeinsam mit Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer – in dessen Namen er auch diese Ehrenzeichen an die vier Landkreis-Bürger überreiche – durch die festlich geschmückte Stadt Landshut und ein Spalier von Tausenden von Bürgern gegangen ist: Auch die „Landshuter Hochzeit“, Mitteleuropas größtes historisches Festival, sei völlig undenkbar ohne das immense und vielfältige ehrenamtliche Engagement, das sich dahinter verberge. Landrat Dreier stellte aber auch noch einen anderen Zusammenhang

her, der ihm ganz wichtig ist, wie bei der Feierstunde deutlich wurde: Dass Bayern so stark ist, im nationalen, ja in internationalen und weltweiten Zusammenhängen keinen Vergleich zu scheuen brauche und herausragend dastehe, sei nicht nur Folge der Tatsache, dass die Menschen hier fähig und fleißig sind, gerne und hart arbeiten. Selbst die wirtschaftliche Stärke Bayerns sei letztlich auch Ausdruck und Ergebnis des Selbstbewusstseins und der Identifikation der Menschen mit ihrer Heimat, führte Dreier aus.

In wiederholt sehr persönlichen Worten hob der Landrat im Rahmen der Würdigung der Verdienste der vier geehrten Persönlichkeiten (siehe auch die Laudationes) einzelne Aspekte des ehrenamtlichen Engagements der beiden Frauen und beiden Männer hervor.

Er unterstrich an verschiedenen Stellen, dass ehrenamtliches Engagement über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg auch eine großartige Teilhabe, Mitgestaltung und positive Einflussnahme auf die Gesellschaft darstellt, in der es stattfindet und die es bereichert. Menschen, die ehrenamtlich tätig seien, knüpften soziale Netze, schüfen ein Miteinander der Menschen und ganz oft brächten sie auch praktizierte Nächstenliebe in den Alltag der Gesellschaft.

Marianne Högl

Marianne Högl war von 1994 bis 2010 Mitglied des Pfarrgemeinderates in Furth und ist seit 1998 ehrenamtlich als Mesnerin in der Pfarrkirche St. Sebastian in Furth tätig.

Diese Aufgabe habe sie „immer sehr gewissenhaft und mit sehr großem Engagement ausgeübt“, sagte der Landrat in seiner Laudatio. Noch immer vertritt sie jederzeit die angestellte Mesnerin und übernimmt freiwillig viele Dienste in und um die Pfarrkirche. Außerdem organisiert sie seit über 20 Jahren die Further Pfarrwallfahrt nach Altötting ehrenamtlich und nimmt auch immer selber teil und kümmert sich um eine reibungslose Fahrt. Über 20 Jahre hat Marianne Högl auch bei der Lie-



dertafel Furth mitgesungen und unzählige Gottesdienste und Feste musikalisch umrahmt.

Ebenso hilft sie immer gerne bei gemeindlichen Aktivitäten mit Ku-chenspenden. Viel Zeit bringen Marianne Högl und ihr Ehemann auch für einen 95-jährigen Nachbarn und dessen behinderte Tochter auf, um die sie sich täglich kümmern. Pfarrer Thomas Winderl freut sich dem Landrat zufolge sehr darüber, dass Marianne Högl es als selbstverständlich ansehe, in der Pfarrei auszuhelfen, wenn Hilfe gebraucht wird, und dass sie vor allem „mit ihrer humorvollen und liebenswerten Art“ immer zur Verfügung stehe. Högls positive Lebenseinstellung auch in schwierigen Lebenslagen und in Krankheit finde er „sehr bewundernswert“. Aus Sicht des Pfarrers wird mit ihr ein Mensch ausgezeichnet, „der es wahrhaft verdient hat, eine solche Auszeichnung zu bekommen“. Marianne Högl habe durch ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement, einen „sehr wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft“ geleistet, so Dreier: „Sie sind ein Vorbild für unsere Gesellschaft, die dringend solche Vorbilder braucht.“ Das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt wurde Marianne Högl auf Anregung ihrer Heimatgemeinde Furth verliehen.

... Unzulässige Nutzung von Garagen ...

Die Verwaltung der VG Furth weist darauf hin, dass es vermehrt zu unrechtmäßiger Nutzung von Privat-Garagen als Autowerkstätten kommt. Meist werden hier auch die immissionsrechtlichen Vorschriften nicht beachtet. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Bruckmoser, VG Furth, Tel. 08704/9119-25.



... Busfahrplan des Landkreises Landshut ...

Neue Ausgabe im Rathaus erhältlich

Die neueste Ausgabe des Busfahrplanes für den Landkreis Landshut erhalten Sie gegen eine Schutzgebühr in Höhe von 0,50 € im Rathaus Furth, Zimmer 5.

... Entsorgung von Wasserspeichern von Zentralheizungen ...

Bei der Isolierung der Wasserspeicher (Mineralwolle oder Styropor) handelt es sich um Sondermüll. Deshalb dürfen Wasserspeicher nicht mitsamt der Isolierung in den Alteisencontainer in der Altstoffsammelstelle eingeworfen werden.

Wasserspeicher dürfen nur ohne Isolierung in den Container für Alteisen in der Altstoffsammelstelle eingeworfen werden. Die Isolierung kann, wenn es sich um Mineralwolle handelt, in Säcken verpackt, in der Reststoffdeponie Spitzberg und in den Bauschuttannahmestellen Geisenhausen und Inkofen entsorgt werden. Styropor-Isolierung kann im Sperrmüllcontainer entsorgt werden.

Da der Umgang mit Mineralwolle in Verdacht steht ähnlich gesundheitsschädlich wie Asbest zu sein, darf die Zerlegung von mit Mineralwolle isolierten Wasserspeichern nicht auf der Altstoffsammelstelle erfolgen. Angenommen werden nur bereits abisolierte Wasserspeicher. Komplett abisolierte Wasserspeicher können direkt bei der Firma Koslow oder Firma Wittmann zur Entsorgung angeliefert werden.

... Rathaus geschlossen ...

Am 10. Oktober 2017 findet der Betriebsausflug der Verwaltungsgemeinschaft Furth und deren Mitgliedsgemeinden statt. An diesem Tag ist das Rathaus ganztägig geschlossen. Gleiches gilt für den Brückentag am 02. Oktober 2017. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihren Planungen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

... Pflege Kriegerdenkmal in Schatzhofen ...

Das Kriegerdenkmal in Schatzhofen wurde bisher ehrenamtlich gepflegt. Nun wird eine Person gesucht, die dieses Ehrenamt gerne weiterführen möchte, um den Gefallenen der beiden Weltkriege ein ehrendes Andenken zu erhalten.

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, teilen Sie dies bitte unter Tel. 08704/9119-32 im Rathaus mit.

... Bei Anruf Wechsel des Stromanbieters - Nicht übereilt handeln ...



Derzeit belästigen Stromanbieter wieder Haushalte mit unerwünschten Telefonanrufen. Die Anrufer erklären, man könne durch einen Wechsel des Stromanbieters viel Geld sparen. Im Gespräch fragen sie die Nummer des heimischen Stromzählers, den Na-

men des derzeitigen Versorgers sowie persönliche Daten ab. Die Verbraucherzentralen raten, solche Angebote nicht ohne genaue Prüfung anzunehmen.

Ein Wechsel des Stromversorgers macht in vielen Fällen Sinn, jedoch sollten Verbraucher sich am Telefon nicht überrumpeln lassen. Denn genau darauf haben es die Anrufer abgesehen. In der Regel lohnt sich der Preisvergleich mehrerer Anbieter. Wer die Anrufe als Belästigung empfindet, sollte sich weitere Anrufversuche verbitten und das Gespräch umgehend beenden. Die Verbraucherzentrale rät Betroffenen, von ungewollt abgeschlossenen Verträgen innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist zurückzutreten.

Obwohl die Vorschriften zur Bekämpfung unerlaubter Telefonwerbung erst im Oktober 2013 verschärft wurden, erhalten die Verbraucherzentralen nach wie vor zahlreiche Beschwerden über unerwünschte Telefonanrufe. Dabei wird versucht, mit fragwürdigen Methoden zum Beispiel Geldanlagen oder Versicherungen, Nahrungsergänzungsmittel oder Zeitschriftenabonnements zu verkaufen. Telefonisch geschlossene Verträge sind grundsätzlich wirksam. Nur Verträge für am Telefon vermarktete Gewinnspieldienste müssen in Textform bestätigt werden, um wirksam zu sein.

... Die Blaue Tür der Diakonie Landshut ...

„Die Blaue Tür“ ist eine Beratungsstelle der Diakonie Landshut für wohnungslose Menschen. Sie bietet persönliche Hilfe, Begleitung und Unterstützung für Menschen, die akut wohnungslos sind oder in absehbarer Zeit werden. Die Mitarbeiter der Blauen Tür beraten die Wohnungseigentümer zum Verfahren sowie den Mietobergrenzen.

Nähere Informationen erhalten Sie von:
Herrn Daniel Verdecchia, Tel. 0871/609 238,
E-Mail dverdecchia@diakonie-landshut.de

... Schaukasten im Rathaus ...

Im Eingangsbereich des Rathauses Furth befindet sich ein Schaukasten, in dem Firmen und Vereine, Kunsthandwerker und Künstler die Möglichkeit haben, sich zu präsentieren. Ab 02. Januar 2018 sind dazu noch Termine frei. Interessenten melden sich bitte im Rathaus unter Telefon 08704/9119-32, Frau Lange.

... Vorsicht vor dem Eichenprozessionsspinner ...

„Wer sich jetzt im Wald oder am Waldrand aufhält, sollte nicht nur die Gefährdung durch Zecken im Auge behalten, sondern auch auf die Raupen und Gespinste der Eichenprozessionsspinner achten - auch dort, wo die unscheinbaren Nachtfalter bereits in den Vorjahren aufgetreten sind.“



Eichenprozessionsspinner kommen vor allem in lichten Eichenwäldern vor. Eine Berührung der Raupen kann allergische Reaktionen an den Atemwegen und der Haut auslösen. Aber auch ihre Gespinste stellen eine nicht zu unterschätzende Allergiequelle dar. Sie haften noch Monate nach dem Schlüpfen an Bäumen und Büschen oder liegen auf dem Boden. Direkter Kontakt ist auf jeden Fall zu meiden. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten

und Gartenbau (SVLFG) empfiehlt, Gespinste der Eichenprozessionsspinner nur von Spezialisten, zum Beispiel von dafür ausgebildeten Baumpflegerinnen, von der Feuerwehr oder von ausgebildeten Schädlingsbekämpfern mit entsprechender Ausrüstung entfernen zu lassen.

Die feinsten Raupenhärchen sind von sehr langer Haltbarkeit. Des-

halb geht die Gefährdung nicht nur von den Raupen, sondern auch von den verlassenen Nestern aus, in denen sich die Brennhaare auch dann noch befinden, wenn die Raupen sich bereits gehäutet und verpuppt haben. Diese verlassenen Nester stellen noch lange Zeit eine Allergiequelle dar. Die Raupenhaare sind so leicht, dass sie vom Wind weiter getragen und so fein, dass sie sogar eingeatmet werden können. Mit ihren Härchen haften sie an Schuhen und Kleidern und dringen schließlich durch die Haut und über die Schleimhäute in den Organismus ein.

„Das möglicherweise noch in den Brennhaaren enthaltene Eiweiß Thaumetopoein kann beim Menschen zu einer Raupendermatitis führen“, erklärt SVLFG-Mitarbeiterin Dr. Alexandra Riethmüller. Sie ist im Bereich Prävention unter anderem zuständig für biologische Gefährdungen, zu denen auch die Brennhaare des Eichenprozessionsspinners gehören. „Typische Hautreaktionen sind Juckreiz, Ausschlag, Quaddeln und Bläschen. Außerdem können Entzündungen der Schleimhäute – wie an der Augenbindehaut und Rachenschleimhaut – sowie Atemnot auftreten. Wiederholter Kontakt verschlimmert die Symptome. In schweren Fällen kann die Reaktion in einen lebensbedrohenden anaphylaktischen Schock münden“, ergänzt Dr. Riethmüller.

Kontakt mit Brennhaaren vermeiden

Die einfachste und wichtigste Schutzmaßnahme ist, den Kontakt mit den Brennhaaren zu vermeiden. Wer nicht unbedingt muss, sollte befallene Waldgebiete nicht aufsuchen. Wer im Wald arbeitet, sollte unbedingt vor Arbeitsbeginn prüfen, ob sich dort Gespinste befinden und dies gegebenenfalls in seine Arbeitsorganisation einplanen. Entfernt werden dürfen die Gespinste nur von Spezialisten, die über die dafür notwendige Ausrüstung und Kenntnisse verfügen.

Schutzmaßnahmen bei Arbeiten in der Nähe von befallenen Bäumen

Lässt sich die Arbeit in der Nähe befallener Bäume oder Sträucher nicht umgehen, dann sind Schutzmaßnahmen zu treffen. Es wird das Tragen persönlicher Schutzausrüstung empfohlen. Dazu gehören:

- Schutzbrille (Korbbrille),
- partikelfiltrierender Atemschutz der Klasse FFP2/FFP3 mit Ausatemventil,
- körperbedeckende Arbeitskleidung mit Kopfbedeckung oder ein Einweg-Overall (Chemikalienschutz Typ 4B),
- Schutzhandschuhe mit ausreichender mechanischer Belastbarkeit und geschlossene Schuhe.

Die getragene Arbeitskleidung sollte nicht in den Wohnbereich gelangen und muss nach dem Arbeitseinsatz umgehend gewaschen werden. In jedem Fall ist es nach einem Kontakt mit den Raupenhäutchen erforderlich, sich gründlich zu duschen und die Haare zu waschen.

Was tun, wenn Symptome auftreten?

Sollten Sie während der Arbeit Hautreaktionen oder Atemwegsbeschwerden feststellen, brechen Sie Ihre Tätigkeit umgehend ab und suchen Sie einen Arzt auf. Treten Krankheitssymptome zeitverzögert auf, sollte ebenfalls ein Arzt aufgesucht werden. Informieren Sie ihn, dass ein Zusammenhang zwischen den Symptomen und den Brennhaaren des Eichenprozessionsspinners möglich sein kann. Weiterführende Informationen und eine Musterbetriebsanweisung zum Schutz vor Eichenprozessionsspinnern gibt es im Internet unter www.svlfg.de > Suchbegriff: Eichenprozessionsspinner. Für eine persönliche Beratung stehen die Präventionsmitarbeiter der SVLFG zur Verfügung. Die regional zuständigen Ansprechpartner sind ebenfalls online zu finden unter www.svlfg.de > [Prävention](#) > [Ansprechpartner](#).

... Bücherei freut sich auf Ihren Besuch ...



Es ist Urlaubszeit und die Bücherei Furth hält wieder jede Menge Lektüre für Sie bereit. Die Büchereimitarbeiterinnen waren auf Fortbildung in Werdenfels und Hirschberg und haben wieder jede Menge Lesestoff für Sie ausgesucht und mitgebracht. Es

ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei.

Vor allem bei Kinder- und Jugendbüchern wurde die Auswahl nochmals erweitert, da erstmals in den Sommerferien zum Lese-Spaß für Kinder und Jugendliche eingeladen wurde.

„Auf die Bücher ... fertig ... los!!! Mitmachen und gewinnen!!!“

Mach mit beim Sommerferien-Lese-Spaß in der Bücherei bis 12.09.2017.

Mitmachen können alle Schülerinnen und Schüler.

Melde dich an. Du erhältst eine Clubkarte. Schon mit einem gelesenen Buch nimmst du an einer Verlosung teil und kannst tolle Preise gewinnen. Wenn du mindestens drei Bücher gelesen hast, bekommst du eine Urkunde. Die Auslosung der Gewinner findet am Freitag, 22.09.2017 in der Bücherei Furth statt. Für die Teilnahme an der Verlosung ist die Anwesenheit am 22.09.2017 Voraussetzung.

In den Sommerferien hat die Bücherei Furth zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr und
Donnerstag 16 Uhr bis 19 Uhr

Die Sparkasse in Furth hat nach dem Umbau die Wiedereröffnung gefeiert und der Bücherei eine Spende von 550,00 € überreicht. Die Leitung der Bücherei möchte sich stellvertretend für alle fleißigen Mitarbeiterinnen sowie Leserinnen und Lesern für dieses großzügige Geschenk recht herzlich bedanken. Dieses Geld wird wie immer für den Erwerb von neuen Medien verwendet.

... Winterfreizeit 2017 ...

Skifreizeit der Gemeinde Furth und der KJG Furth

Vom **27.12.-29.12.2017** findet auch heuer wieder die Skifreizeit der KJG Furth in Zusammenarbeit mit der Gemeinde für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse statt. Übernachtet wird wieder im Simonyhof in Radstadt und zum Skifahren und Snowboarden geht es nach Zauchensee in die Skiwelt „Amadé“. Auch Skifahreranfänger sind willkommen, um die sich erfahrene Betreuer kümmern.

Für Kinder und Jugendliche **unter 18 Jahren** betragen die Kosten

1. Kind: 210 € 2. Kind: 150 € 3. Kind: 100 €

Für junge **Erwachsene ab 18 Jahren** gelten folgende Beiträge:

1. Kind: 230 € 2. Kind: 160 €

Im Preis sind Anreise, Unterkunft, Verpflegung und Skipass enthalten. Für die Anfänger wird ein Zusatzbeitrag von 20 € erhoben.

... Kuchen für Kenia ...

Zum Herbstmarkt am **Samstag, 30.09.2017 auf dem Further Dorfplatz** führt die KJG wieder die Aktion „Kuchen für Kenia“ durch. Der Erlös geht zu gleichen Teilen an das Waisenhaus von Sr. Gabriele in Zimbabwe und an ein Projekt der Maristen. Die Jugendlichen bitten um Kuchenspenden. Die Kuchen können am Samstag ab 9.15 Uhr am Stand der KJG abgegeben werden.

... Verwaltungsgemeinschaft sucht Dich ab Herbst 2018 ...



Verwaltungsgemeinschaft
Furth

Ihr habt Lust im Rathaus mitzuarbeiten und besucht gerade die 9. Klasse der Realschule, macht nächstes Jahr euren Schulabschluss in der Wirtschaftsschule oder im Gymnasium? Dann bewerbt euch bei uns im Rathaus!

Die Verwaltungsgemeinschaft Furth sucht zum 01. September 2018

**eine(n) Auszubildende(n) zum(r) Verwaltungsfachangestellten
Fachrichtung Kommunalverwaltung**

oder alternativ

**eine(n) Beamtenanwärter(in) Q2EnVD (Zweite Qualifikations-
ebene im nichttechnischen Verwaltungsdienst).**

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Einstellungsprüfung (Art. 22 Abs. 2 LlbG) des Landespersonalausschusses.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnis, Lichtbild) sind bis zum 31.10.2017 bei der Verwaltungsgemeinschaft Furth, Personalstelle, Am Rathaus 6, 84095 Furth einzureichen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Tanja Weinberger unter Tel. 08704/9119-18 oder per E-Mail an tanja.weinberger@vg-furth.de.

... Aus den Vereinen, Unternehmen und Organisationen ...

„Die Gymnastik- und Showtanzgruppen der DJK-SV Furth stellen sich vor“

- Ab September startet die Abteilung mit folgendem Programm in die Saison 17/18:
- Die **Montage** beginnen immer mit Pilates bei Martina Pfüller ab 09.00 Uhr im Sportheim,
- ab 16 Uhr ist Kindergartenturnen und um 17 Uhr Schulkinderturnen in der Schulturnhalle bei Christine Paintner, Anja Spieß, Sabine Schweibold und Sophie Fritsche.
- Beendet wird der Tag mit Bauch Beine Po ab 19.30 Uhr mit Vroni Gewies.
- Am **Dienstag** treffen sich die 2 Zumba-Gruppen ab 18.30 und 19.45 Uhr bei Tine Dumm im Sportheim. Diese Gruppen sind leider schon voll. Wer Lust hat lässt sich auf die Warteliste setzen und wartet bis ein Platz frei wird.
- Mittwochs ab 08.30 Uhr findet Yoga mit Margot Steppe im Sportheim statt.
- Am **Donnerstag** trainiert die Ü-40 Gymnastik Gruppe in der Schulturnhalle bei Martina Pfüller ab 18.30 Uhr.
- Neu im Programm haben wir den "Kurs-Wirbelsäulengymnastik-physio-balance" mit der staatl. anerkannten Masseurin und Atemtherapeutin Angelika Simmet. Ziel des Kurses ist Muskelauflbautraining (body-weight-training), stretching, Koordination und Bewegung mit und ohne Musik. Diese Übungen dienen der Gesundheitsprävention und sind sehr effizient, weil sie in Verbindung mit dem Atem gemacht werden. Hier kann jeder mitmachen egal wie alt. Die Gruppe trifft sich immer **donnerstags** um 19 Uhr im Sportheim.

Die Showtanzgruppen haben folgende Trainingszeiten:

- Montags treffen sich die Magic Twister ab 19.45 Uhr im Musiksaal der Schule, ÜL Anna Dierl
- Mittwochs trainieren ab 17 Uhr die Sunshine Girls (4 – 6 Klasse) und ab 18 Uhr die Sunlights (ab 6. Klasse) in der Schulturnhalle bei Monika Rettenberger und Anna-Lena Seidl sowie
- ab 17 Uhr die Julianda Kids (bis 3 Klasse) bei Andrea Stadler und Julia Nebel und
- ab 18 Uhr die TG United Stars Furth/Showfunken Taufkirchen bei Annemarie Wimmer und Erhard Gagger in der Gymnastiumturnhalle.

Interessierte möchten sich bitte direkt in der Trainingsstunde bei den Übungsleitern melden.

Die Gymnastikabteilung hofft, dass für jeden etwas passendes dabei ist, wünscht schöne Ferien und auf regen Zulauf ab September 2017.

Die genauen Startzeiten der einzelnen Gruppen werden im September über die LZ bekannt gegeben.

„Baby- und Kleinkindsprechstunde in Furth“

In der Kinderkrippe im Kinderhaus Furth findet jeden Montag in der Zeit von 8.00 -10.00 Uhr eine Sprechstunde für Eltern von Babys und Kleinkindern statt. Die Kinderkrankenschwester Astrid Satzl informiert und berät bei allen Fragen „rund um Ihr Kind“. Die Babys können auch gewogen und gemessen werden. Die Sprechstunde ist kostenlos und auf Wunsch anonym.

- Weitere Infos unter www.koki-landshut.de oder unter
- Tel.: 0871 408 - 49 33 / - 49 31 oder - 49 29



Die weiteren Termine sind jeweils am:
11., 18. und 25. September 2017
02., 09., 16. und 23. Oktober 2017
09., 16. und 23. Oktober 2017
06., 13., 20. und 27. November 2017
04., 11. und 18. Dezember 2017

„Obstpressen des Gartenbauvereins“

Auch dieses Jahr haben Sie wieder die Möglichkeit, aus Ihren geernteten Äpfeln und Birnen Obst pressen zu lassen. Unter der Telefonnummer 0151/51313984 haben Sie die Möglichkeit, sich dafür beim Gartenbauverein Furth anzumelden. Gepresst wird von September bis Ende Oktober. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

„Neueröffnung Physio Furth“

Praxis für Physiotherapie
Holger Kotzek
Physiotherapeut seit 2002
Hofmarkstraße 34
84095 Furth
Tel. 08704/9281544

Anwendungen:

- Krankengymnastik
- Massage
- Fango und Eis



... Schulbeginn 2017/18 ...

Nach sechs Wochen Ferien ist es am 12. September wieder soweit und ein neues Schuljahr beginnt

Auf dem Schulweg in Furth helfen Ihrem Kind **Schulweghelfer** über die Neuhauser Straße. Wenn Sie oder die Großeltern die Gemeinde hierbei unterstützen wollen, informieren wir Sie gern im Rathaus (Tel. 08704/9119-32).

Wichtig: Seien Sie den Kindern ein Vorbild im Straßenverkehr und nehmen Sie Rücksicht auf die ABC-Schützen!



... E-Auto wird oft nachgefragt aber noch etwas verhalten genutzt ...



Seit nun 18 Monaten steht das E-Auto der Renault ZOE vis-a-vis der Further Kirche als Carsharing-Auto zur Verfügung. Mit diesem Fahrzeug soll im Sinne der Nachhaltigkeitsstrategie der Gemeinde Furth ein

Anstoß für die E-Mobilität gegeben werden.

Viele Gespräche finden um das E-Auto mit Bürgermeister und Gemeinderäten statt. Wer es mietet kann sich sicher sein, dass er nach dem Auto ausgefragt wird.

Besonders als Zweitauto ist ein Renault ZOE unschlagbar, da die meisten Distanzen an einem Tag mit einer Ladung hin und zurück erreicht werden. Bei den realistischen 160 km Reichweite (im Winter); im Sommer bis 200 km) ist Ingolstadt (64 km einfach), Regensburg (64 km einfach) und sogar München (78 km einfach) erreichbar.

Vorerst bis Ende des Jahres läuft die zweijährige Testphase für die Kooperation mit dem Car-Sharing-Anbieter E-Wald. Dann entscheidet der Gemeinderat wie es weiter geht. Die Menge der Nutzung des Fahrzeugs wird dabei ausschlaggebend sein.

Übrigens: Die neueste Generation hat eine realistische Reichweite von über 300 km.

... Bundestagswahl 2017 ...

Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. 61,5 Millionen Menschen wählen dann ihre Abgeordneten ins Parlament, rund drei Millionen von ihnen zum ersten Mal



Wählen ist ein Grundrecht für Bürger und Bürgerinnen.

Das Recht zu wählen gehört zu den wichtigsten Rechten, die Bürger und Bürgerinnen in Deutschland haben. Durch Wahlen können sie in der Politik mitbestimmen. Wahlen in Deutschland sind frei. Das bedeutet: **Bei der Bundestagswahl dürfen Sie frei entscheiden, welche Partei und welche Person Sie wählen möchten.** Sie können auch entscheiden, nicht zu wählen.

Ihre Meinung zählt!

Wahlen in Deutschland sind demokratisch

- **Wahlen sind frei.** Sie dürfen wählen, was Sie wollen!
- **Wahlen sind gleich.** Ihre Stimme zählt genau so viel wie jede andere!
- **Wahlen sind geheim.** Niemand darf zuschauen, wenn Sie wählen. Niemand darf überprüfen, wen Sie gewählt haben.

Der Bundestag und wer ihn wählt

Die deutschen Bürger und Bürgerinnen wählen den Bundestag. Sie wählen Personen als Ihre Vertreter und Vertreterinnen aus. Die Vertreter und Vertreterinnen heißen Abgeordnete. Alle Abgeordneten sind zusammen: Der Deutsche Bundestag. Der Bundestag wird alle vier Jahre gewählt. In besonderen Fällen auch nach kürzerer Zeit.

Wie Sie wählen können

Vor der Wahl bekommen Sie eine Wahlbenachrichtigung zugeschickt. Eine Wahlbenachrichtigung ist eine Einladung zur Wahl. Sie können damit in einem Wahllokal von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr wählen gehen oder die Unterlagen zur Briefwahl im Rathaus zu den Öffnungszeiten (Mo - Fr 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und Do auch 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr) abholen. **Bitte beachten Sie hierzu genau die Angaben auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte!**

Warum Sie Ihr Wahlrecht nutzen sollten

- Wenn Sie wählen, stärken Sie die Parteien, Kandidaten und Ideen, die Sie gut finden.
- Wenn Sie keine Partei oder keine Person gut finden, können Sie auch die Parteien oder die Kandidaten wählen, die Sie am wenigsten schlecht finden.
- Sie können mit Ihrer Wahl zeigen, was Sie wollen. Sie wissen selbst am besten, was gut für Sie ist.
- **Wenn Sie nicht wählen, lassen Sie andere entscheiden.**
- Wählen Sie ein wichtiges demokratisches Recht. Viele Leute haben lange für dieses Recht gekämpft.
- Wer wählt zeigt auch: Ich finde Demokratie und Freiheit gut.

So, 17. September, 13.30 Uhr

- Kinder bis 12 Jahre aus Furth u. Umgebung, die bisher in keiner Liga gespielt haben
 - in drei Altersklassen
 - getrennt für Mädchen und Jungen.
- Die Besten jeder Gruppe qualifizieren sich für den Kreisentscheid.
 - Keine Startgebühr
- Für alle Teilnehmer Urkunden, Sachpreise und Spaß

Anmeldungen und weitere Informationen unter
Email: f.hohenschlaeger@t-online.de oder
Tel. 08704 91658, Mobil 0175 7706311

Treffpunkt um 13 Uhr in der
Turnhalle der Grund- und Mittelschule Furth.
Schläger können bei Bedarf ausgeliehen werden
Für's leibliche Wohl wird gesorgt




TT-Dorfmeisterschaft der Hobbyspieler

So, 22. Oktober, 13.30 Uhr

- Für alle Abteilungen, Vereine, Firmen und private Gruppierungen aus der VG
 - ab 15 Jahre
- gespielt wird in 2er Mannschaften
- Aktive TT-Spieler dürfen nicht mitspielen.
 - Startgebühr 10,- € pro Team.
- Es winken Urkunden, Preise und viel Spaß
 - Bitte bis 15.10. anmelden!

Schirmherr: Bürgermeister Andreas Horsche

Anmeldungen und weitere Informationen unter
 Email: f.hohenschlaeger@t-online.de oder
 Tel. 08704 91658, Mobil 0175 7706311

**Treffpunkt um 13 Uhr in der
Turnhalle der Grund- und Mittelschule Furth.**

*Schläger können bei Bedarf ausgeliehen werden.
Für's leibliche Wohl und Stärkung wird gesorgt*



... AOK-Sprechtage ...

Im Jahr 2017 finden im Rathaus Furth leider keine Sprechstunden der AOK Landshut statt. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an:
 AOK Landshut, Luitpoldstraße 28, 84034 Landshut,
 Tel. 0871/695-0.

... VdK-Sprechtage...

Die nächsten VdK-Sprechtage finden im Rathaus Furth, EG, Besprechungszimmer Nr. 6, an folgenden Terminen statt:

Donnerstag	28.09.2017	13.30 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	19.10.2017	13.30 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	30.11.2017	13.30 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	14.12.2017	13.30 bis 15.00 Uhr

... Fundgegenstände ...

Gegenstand	Zeit	Ort
Schlüsselbund, metall	26.05.2017	Furth, Birnbaumleite
Schlüssel	29.05.2017	unbekannt
Handy, Samsung	30.05.2017	Furth, Dorfplatz
Schlüssel mit Mäppchen	02.06.2017	Furth, Praxis Dr. Eberl
Fahrrad, weinrot, Fa. Gratia	28.06.2017	Furth, Radweg Linden
Täschchen m. Schlüssel	01.06.2017	Furth, Sportheim
Armbanduhr, schwarz	28.06.2017	Furth, Schule
Schlüssel	23.06.2017	Furth, Praxis Dr. Eberl
PUKY-Roller, schwarz-blau	02.07.2017	Furth, Sportplatz
Schlüsselbund	15.07.2017	unbekannt

Wir gratulieren

03.07.	94.	Ernst Bauer
06.07.	85.	Anton Müller
21.07.	80.	Florian Roßner
22.07.	70.	Werner Backhausen
28.07.	70.	Doris Horsche
02.08.	80.	Reinhard Probst
11.08.	93.	Karl Nothof, Frater Romanus
15.08.	70.	Anton Westenrieder
16.08.	85.	Maria Punsmann
02.09.	85.	Rosina Laskus
05.09.	90.	Erika Barton
06.09.	70.	Heiner Held
19.09.	85.	Maria Wöfl
23.09.	85.	Josef Hintermaier
27.09.	93.	Alois Halbinger
30.09.	80.	Luise Schönberger
02.07.	Silberne Hochzeit	Johannes und Maria Metz
20.07.	Diamanthonzeit	Ferdinand und Hilda Noderer
06.08.	Silberne Hochzeit	Werner und Brigitte Englmann
10.08.	Platinhochzeit	Michael und Rita Frey
26.08.	Goldene Hochzeit	Thomas und Brigitte Gröbel
06.09.	Goldene Hochzeit	Johann und Annemarie Neumann
22.09.	Platinhochzeit	Franz und Eleonora Sossau



September 2017 -
November 2017

Veranstaltungen

September

24.09. 8.00 Uhr - 18.00 Uhr Bundestagswahl

Oktober

01.10. 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung, KSK Arth, Gasthaus Kollmeder, Arth

13.10. 18.00 Uhr Martinsfest des Kinderhauses, Dorfplatz Furth

14.10. - 15.10 Wein- und Weißbierfest, Burschenverein und Mädchengruppe Arth, Zelt neben dem FW-Haus

November

09.11. 19.30 Uhr Vereinsvorständetreffen der Gemeinde Furth, Gasthaus Waldheini, Edlimannsberg

19.11. 10.30 Uhr Volkstrauertag in Furth

25.11. - 26.11. Nikolausmarkt der Gemeinde Furth, Dorfplatz

Bitte Termine und Terminänderungen **bis spätestens 03.11.2017** der Gemeinde Furth (Frau Lange: claudia.lange@vg-furth.de) mitteilen. Das nächste Infoblatt erscheint Ende November 2017.

Theater der Burschen- und Mädchengruppe Arth

Aufführungen am
24., 25. und 26.11. jeweils um 20.00 Uhr
und am
26.11. um 14.00 Uhr
im Gasthaus Kollmeder in Arth

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Furth bei Landshut
1. Bürgermeister Andreas Horsche
Am Rathaus 6
84095 Furth

Tel. 08704/9119-0

Fax 08704/9119-33

E-Mail: info@vg-furth.de

Internet: www.furth-bei-landshut.de



Rathaus Besuchszeiten:

Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 Uhr – 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten Bücherei:

Montag 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr
Im Internet unter www.buecherei-furth.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Mittwoch von 12.00 – 16.00 Uhr (Winterzeit)
und 14.00 – 18.00 Uhr (Sommerzeit)

Samstag von 10.00 – 14.00 Uhr
(zwischen Furth und Schatzhofen, auf halber Strecke an der Verbindungsstraße)

Notdienste:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Feuerwehr / Rettungsleitstelle: 112
Polizei: 110
Telefonseelsorge: 0800 / 111 0 111
oder 0800 / 111 0 222

Apotheken-Notdienstplan:

Im Internet unter www.engelapotheke-furth.de
oder an der Anzeigentafel der Engel-Apotheke,
Landshuter Straße 4, 84095 Furth.

Zahnärzte-Notdienstplan:

Im Internet unter www.notdienst-zahn.de oder in
der örtlichen Tagespresse zu entnehmen.

Ab JETZT...
... gibt es auch
geschnittenen Käse
(Aufschnitt)!



Es lädt ein der Dorfladen Furth

zentral regional

Getränke - Sportverein Furth
Kuchen für Kenia - KJG Furth
Kinderprogramm - KJG Furth

"Mitmach" Aktionen

Quizverlosung Selbstgemachtes

Handwerkskünstler
(Besenbinder, Korbflechter, Filzer, Seiler, Drechsler, Schleifer)

HERBSTMARKT

am **30.09.2017**
von **10.00 - 16.00 Uhr**

"LebensQualität durch Nähe"

Veranstalter:
Dorfladen Furth

www.dorfladen-furth.de

